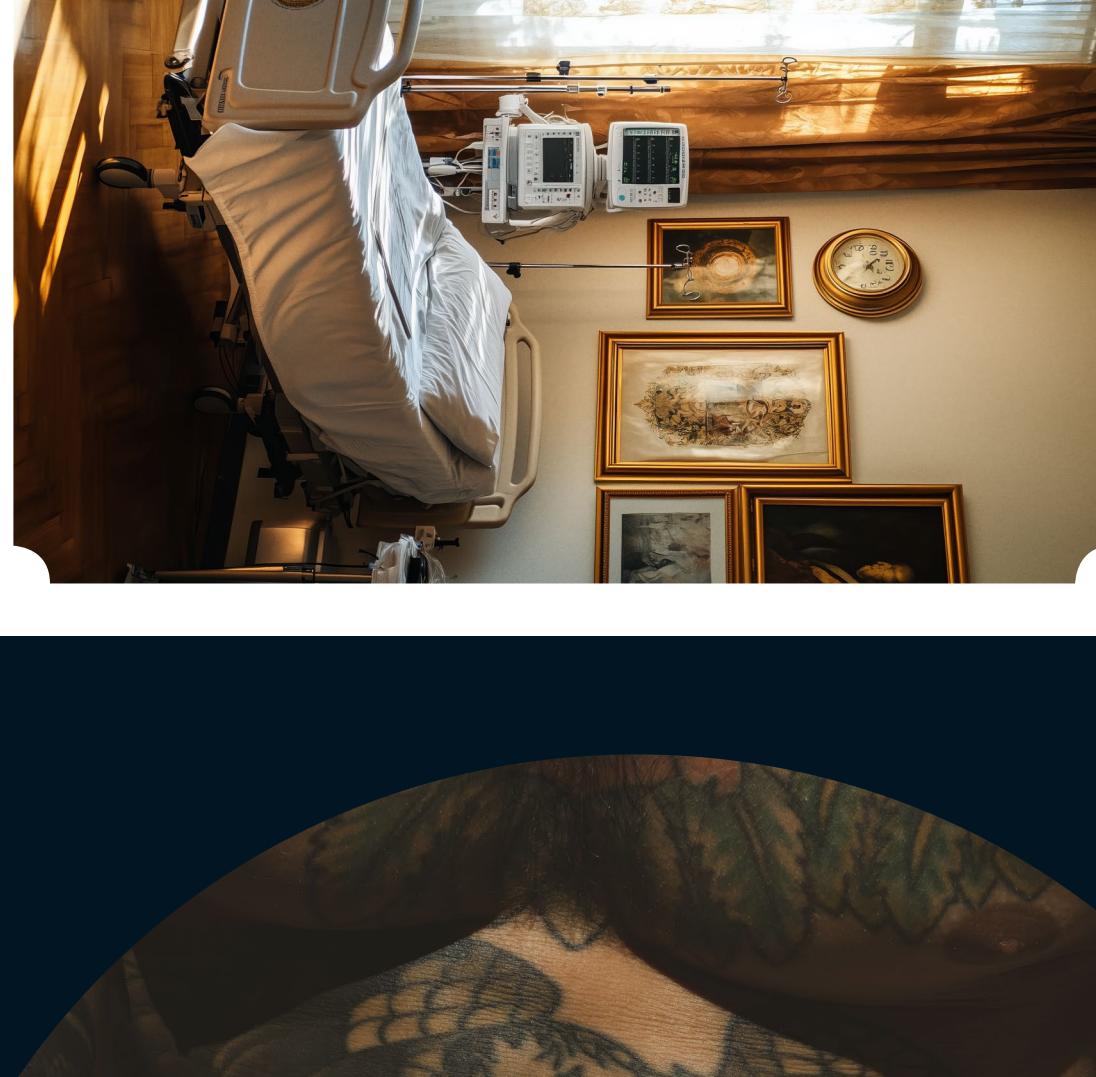


S.T.M.

SCHLOSSTHEATER MOERS

SPIELZEIT 2025/26
MÄRZ-APRIL



MÄRZ

So, 1.	18:00 • im Schloss	Wo sind denn alle? von Emil Borgeest und Leo Meier
Fr, 6.	19:30 • im Schloss	Wo sind denn alle? von Emil Borgeest und Leo Meier
Sa, 7.	19:30 • im Schloss	Wo sind denn alle? von Emil Borgeest und Leo Meier
So, 8.	16:00 • im Studio Eintritt frei	Queerer Stammtisch
	18:00 • in der Kapelle	Söhne von Marine Bachelot Nguyen
Mi, 11.	18:30 • im Studio Eintritt frei	Gemeinsam schauen!
	19:30 • im Schloss	Wo sind denn alle? von Emil Borgeest und Leo Meier
Sa, 14.	19:30 • im Schloss	Dieser Drang nach Härte Autorinnenlesung von und mit Eva von Redecker
So, 15.	14:00 • im Schloss	Moerser Perspektiven Vertrauen verspielt? Demokratische Kultur im Umbruch Podiumsdiskussion im Schlosstheater Moers
Mi, 18.	20:00 • in der Röhre	An Chéad Chailteanas Eisteachta Tobann in 2026 Hörsturz
Do, 19.	UNTERWEGS	Söhne von Marine Bachelot Nguyen
Fr, 20.	UNTERWEGS	Söhne von Marine Bachelot Nguyen
Sa, 21.	UNTERWEGS	Söhne von Marine Bachelot Nguyen
Fr, 27.	19:30 • im Schloss	Wo sind denn alle? von Emil Borgeest und Leo Meier
Sa, 28.	19:30 • im Schloss	Wo sind denn alle? von Emil Borgeest und Leo Meier
So, 29.	18:00 • im Schloss	Wo sind denn alle? von Emil Borgeest und Leo Meier

APRIL

Do, 09.	19:30 • im Studio <small>PREMIERE JUNGES S.T.M.</small>	20. Juli. Ein Zeitstück von Bernhard Schlink
Fr, 10.	19:30 • in der Kapelle	Söhne von Marine Bachelot Nguyen
Sa, 11.	16:00 • im Peschkenhaus Eintritt frei	Café Matinée
Mo, 13.	19:30 • im Studio <small>JUNGES S.T.M.</small>	20. Juli. Ein Zeitstück von Bernhard Schlink
Di, 14.	19:30 • im Studio <small>JUNGES S.T.M.</small>	20. Juli. Ein Zeitstück von Bernhard Schlink
Fr, 17.	19:30 • im Studio <small>JUNGES S.T.M.</small>	20. Juli. Ein Zeitstück von Bernhard Schlink
So, 19.	18:00 • in der Kapelle	Söhne von Marine Bachelot Nguyen
So, 26.	11:30 • im Schloss Eintritt frei	Ruf des Lebens nach Arthur Schnitzler Matinée
Do, 30.	19:30 • im Schloss <small>PREMIERE</small>	Ruf des Lebens nach Arthur Schnitzler

SCHLOSSTHEATER MOERS

Kastell 6, 47441 Moers

schlosstheater-moers.de

SPIELORTE

Schloss, Kastell 6

Kapelle, Rheinberger Straße, gegenüber Nr. 29

Peschkenhaus, Weigoldstraße 10

EINTRITTSFÄRBE
Eintrittspreise (alle Spielstätten): 22 €, ermäßigt 18 €

Gastspiele und Lesungen: 13 €, ermäßigt 8 €

Konzerte: 21,50 €, ermäßigt 8 €

Hörspiel S. in der Röhre: 7 €, ermäßigt 5 €

Reservierte Karten können bis 2 Tage vorher kostenfrei gestrichen werden.

Danach werden Karten nicht abgenommen.

THEATERFLATRATE: Mit der Theaterflatrate können Sie ein ganzes Jahr die Vorstellungen

des Schlosstheaters besuchen. Die Theaterflatrate kostet 130 € und für

Schüler*innen und Studierende bis 27 Jahre 45 €.

ABONNEMENT

ABO-Karte für 5 verschiedene Stücke: 85 €

Jugendabo: 30 €

Abo-Karten und Flatrates gelten nicht für Gastspiele und Konzerte;

Die Ermäßigung gilt für Schüler*innen, staatliche, für Menschen mit

Schwerbehinderung (ab 80%) und Inhaber*innen der Ehrenamtskarte.

STUDENTENKARTE

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Die zehnte Vorstellung ist gratis

und oben drauf gibt es ein Freigetränk.

KARTENVORVERKAUF

Montag bis Freitag, 11:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00

Samstag, 11:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00

Kartentag: 02841-88 34 110

Abendkasse Schloss Tel.: 02841-88 34 448

Abendkasse Studio Tel.: 02841-88 34 111

schlosstheater-moers.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN: INTENDANTEN Jakob Arnold, Daniel Kunze REDAKTION Sandra Höhne

PORTRÄT: Waldemar Saleski

Linus Ebner

Florian Kager

Catherine Elsen

Clara Pinheiro Walla

Matthias Heße

SCHLOSSTHEATER MOERS

Kastell 6, 47441 Moers

schlosstheater-moers.de

SPIELORTE

Schloss, Kastell 6

Kapelle, Rheinberger Straße, gegenüber Nr. 29

Peschkenhaus, Weigoldstraße 10

EINTRITTSFÄRBE
Eintrittspreise (alle Spielstätten): 22 €, ermäßigt 18 €

Gastspiele und Lesungen: 13 €, ermäßigt 8 €

Konzerte: 21,50 €, ermäßigt 8 €

Hörspiel S. in der Röhre: 7 €, ermäßigt 5 €

Reservierte Karten können bis 2 Tage vorher kostenfrei gestrichen werden.

Danach werden Karten nicht abgenommen.

THEATERFLATRATE: Mit der Theaterflatrate können Sie ein ganzes Jahr die Vorstellungen

des Schlosstheaters besuchen. Die Theaterflatrate kostet 130 € und für

Schüler*innen und Studierende bis 27 Jahre 45 €.

ABONNEMENT

ABO-Karte für 5 verschiedene Stücke: 85 €

Jugendabo: 30 €

Abo-Karten und Flatrates gelten nicht für Gastspiele und Konzerte;

Die Ermäßigung gilt für Schüler*innen, staatliche, für Menschen mit

Schwerbehinderung (ab 80%) und Inhaber*innen der Ehrenamtskarte.

STUDENTENKARTE

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Die zehnte Vorstellung ist gratis

und oben drauf gibt es ein Freigetränk.

KARTENVORVERKAUF

Montag bis Freitag, 11:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00

Samstag, 11:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00

Kartentag: 02841-88 34 110

Abendkasse Schloss Tel.: 02841-88 34 448

Abendkasse Studio Tel.: 02841-88 34 111

schlosstheater-moers.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN: INTENDANTEN Jakob Arnold, Daniel Kunze REDAKTION Sandra Höhne

PORTRÄT: Waldemar Saleski

SCHLOSSTHEATER MOERS

Kastell 6, 47441 Moers

schlosstheater-moers.de

SPIELORTE

Schloss, Kastell 6

Kapelle, Rheinberger Straße, gegenüber Nr. 29

Peschkenhaus, Weigoldstraße 10

EINTRITTSFÄRBE
Eintrittspreise (alle Spielstätten): 22 €, ermäßigt 18 €

Gastspiele und Lesungen: 13 €, ermäßigt 8 €

Konzerte: 21,50 €, ermäßigt 8 €

Hörspiel S. in der Röhre: 7 €, ermäßigt 5 €

Reservierte Karten können bis 2 Tage vorher kostenfrei gestrichen werden.

Danach werden Karten nicht abgenommen.

THEATERFLATRATE: Mit der Theaterflatrate können Sie ein ganzes Jahr die Vorstellungen

des Schlosstheaters besuchen. Die Theaterflatrate kostet 130 € und für

Schüler*innen und Studierende bis 27 Jahre 45 €.

ABONNEMENT

ABO-Karte für 5 verschiedene Stücke: 85 €

Jugendabo: 30 €

Abo-Karten und Flatrates gelten nicht für Gastspiele und Konzerte;

Die Ermäßigung gilt für Schüler*innen, staatliche, für Menschen mit

Schwerbehinderung (ab 80%) und Inhaber*innen der Ehrenamtskarte.

STUDENTENKARTE

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Die zehnte Vorstellung ist gratis

und oben drauf gibt es ein Freigetränk.

KARTENVORVERKAUF

Montag bis Freitag, 11:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00

Samstag, 11:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00

Kartentag: 02841-88 34 110

Abendkasse Schloss Tel.: 02841-88 34 448

Abendkasse Studio Tel.: 02841-88 34 111

schlosstheater-moers.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN: INTENDANTEN Jakob Arnold, Daniel Kunze REDAKTION Sandra Höhne

PORTRÄT: Waldemar Saleski

SCHLOSSTHEATER MOERS

Kastell 6, 47441 Moers

schlosstheater-moers.de

SPIELORTE

Schloss, Kastell 6

Wo sind denn alle?

von Emil Borgeest und Leo Meier
Uraufführung

Gut sichtbar prangt er an der Wand. Glücklicherweise nur für die Person, die den Raum bewohnt. Das Motiv des Flecks taucht als Symbol für Schuld und Makel an den Händen von Lady Macbeth oder als Zeichen für einen lächerlichen Riss in der Welt in Büchners *Leonce und Lena* auf. In *Wo sind denn alle?* des Autorenduos Emil Borgeest und Leo Meier versuchen vier Nachbar*innen, schamvoll den Wasserschaden loszuwerden. Unberufen kommt Olaf Meier, der fast 30 Jahre die Telefonseelsorge Duisburg/Mülheim/Oberhausen geleitet hat, in unsere kleine Gesellschaft. Vielleicht kann er uns dabei helfen, mit dieser verdammten Einsamkeit umzugehen.

Nach den Publikumserfolgen *zwei herren von real madrid* und *fünf Minuten stille* schreibt

Leo Meier nun zusammen mit Emil Borgeest ein neues Stück für das S.T.M. Gemeinsam mit dem Ensemble stellen sie zentrale Fragen unserer Zeit: Wie entsteht Gemeinschaft? Wie entsteht Einsamkeit? Und: Wo sind denn alle?



MIT Linus Ebner, Catherine Elsen, Matthias Heße, Olaf Meier, Clara Pinheiro Wolla
REGIE Emil Borgeest und Leo Meier
BÜHNE UND KOSTÜM Emil Borgeest und Lex Hymer (Ella Steinbach)
DRAMATURGIE Sandra Höhne
Aufführungstermine in der Kapelle: 8. März, 10. und 19. April • Aufführungstermine in Les Théâtres de la Ville de Luxembourg – Théâtre des Capucins: 19., 20., 21. März
Aufführungstermine im Schloss: 1., 6., 7., 11., 27., 28. und 29. März

théâtre-s
de la Ville de
Luxembourg
RUE DE
LUXEMBOURG

Eine Koproduktion mit

PRÉMIERE 3. April • im Schloss

Ruf des Lebens

nach Arthur Schnitzler

Söhne

von Marine Bachelot Nguyen
Deutschsprachige Erstaufführung

Das Monologstück *Söhne* zeichnet das eindringliche Porträt einer Familie, die an den gesellschaftlichen und politischen Spannungen unserer Zeit zu zerbrechen droht. Im Mittelpunkt steht Cathy, eine Apothekerin aus einer französischen Kleinstadt, die aus bescheidenen Verhältnissen stammt. Ihre Familie – ihr Mann und ihre beiden Söhne – waren bislang stets ihr Lebensmittelpunkt. In konservativen katholischen Zirkeln findet sie Anschluss an die wohlhabende Gesellschaftsschicht, in denen es selbstverständlich erscheint, rechtskonservativ zu wählen. Ihr Engagement gegen gesellschaftliche Veränderungen – etwa die Ehe für alle – gibt ihr ein neues Gefühl von Bedeutung, während sie zunehmend in rechtes Denken abdriften.

Durch Cathys neues Engagement verliert sie das Wohl ihrer Familie aus den Augen. Ihre Söhne entwickeln sich in gegensätzliche Richtungen: Einer radikaliert sich und zeigt rechtsextreme Tendenzen, während der andere seine Homosexualität ausleben möchte, sich aber gezwungen sieht, während sie verursacht hat.

Die französisch-vietnamesische Autorin Marine Bachelot Nguyen führt das Publikum mit einfühlsamer und zugänglicher Sprache an die politischen Bruchlinien unserer Zeit heran. Sie nutzt den Monolog einer Mutter, um den Riss innerhalb einer Familie erlebbar zu machen, und zeigt auf, wie sich politische Ideologien in das private Leben ein-schreiben. Basierend auf Recherchen und Interviews wirkt *Söhne* einen schonungslosen Blick auf unsere gesellschaftliche Realität.

MIT Catherine Elsen
REGIE lynn t musiol
BÜHNE UND KOSTÜM Ulla Willis
REGIE Jakob Arnold
BÜHNE UND KOSTÜM Christian Blechschmidt
MUSIK Hans Ströbel
DRAMATURGIE Sandra Höhne

Aufführungstermine in der Kapelle: 8. März, 10. und 19. April • Aufführungstermine in Les Théâtres de la Ville de Luxembourg – Théâtre des Capucins: 19., 20., 21. März
Aufführungstermine im Schloss: 1., 6., 7., 11., 27., 28. und 29. März

théâtre-s
de la Ville de
Luxembourg
RUE DE
LUXEMBOURG

Eine Koproduktion mit

PRÉMIERE 3. April • im Schloss

Ruf des Lebens

nach Arthur Schnitzler

Queerer Stammtisch im S.T.M.

8. März • im Studio

Queerer Stammtisch im S.T.M.

Zum Internationalen Frauentag setzt das Bollwerk 107 die erfolgreiche Queere Kneipe als Queeren Stammtisch im Studio des Schlosstheaters fort. Das bewährte Format – ein *safer space* für LGBTQIA+* Menschen, Unentschlossene und Allies findet in dieser Form erstmals im Schlosstheater statt. Es geht ums Kennenlernen, Austauschen, Zusammen-sein und darum, dass es ein Theater in der Stadt gibt. Der Abend beginnt mit einer Kennenlernrunde mit dem neuen Team des Schlosstheaters. Im Anschluss wird u. a. über das Theaterstück *Söhne*, das von der non-binären Regisseur*in lynn t musiol inszeniert wurde, sowie über Texte der Autorin Marine Bachelot Nguyen gesprochen. Wie immer gilt: Alles kann, nichts muss. Ein Raum für Gespräche, Fragen, Gedanken und solidarische Begegnungen im Theater jenseits binärer Normen. Anschließend gehen wir gemeinsam in die *Söhne*-Vorstellung, die an diesem Sonntag um 18 Uhr in der Kapelle beginnt.

Tickets für die Vorstellung müssen reserviert werden.

BOLLWERK

Gemeinsam schauen!

11. März • im Studio

Gemeinsam schauen!

Mit *Gemeinsam schauen!* möchten wir ein gemeinsames Theatererlebnis ermöglichen – für alle, die Lust auf Austausch haben. Zu ausgewählten Vorstellungen gibt es die Gelegenheit, andere Besucher*innen kennenzulernen. Dazu bieten wir ein Theater-Speed-Dating an, bei dem man in kurzer Zeit verschiedene Menschen trifft, bevor es gemeinsam in die Aufführung geht. Nach der Vorstellung gibt es die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Gedanken zum Stück zu teilen – ohne Zwang, aber mit Raum für Begegnungen. *Gemeinsam*

théâtre-s
de la Ville de
Luxembourg
RUE DE
LUXEMBOURG

Eine Koproduktion mit

PRÉMIERE 9. April • im Studio

20. Juli. Ein Zeitstück

von Bernhard Schlink

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung über unsere Website wird gebeten.

S.T.M.

KUNSTVEREIN
PESCHKENHAUS
MOERS E.V.

PRÉMIERE 30. April • im Schloss

Ruf des Lebens

nach Arthur Schnitzler

Weil Kultur uns alle inspiert.

Von Bruchstum bis zum libidinösen, von der Klassik zur Modernen. Wissensfüllendes Projekt hier im Niederrhein. Mehr unter: www.sparkasse-niederrhein.de

Sparkasse am Niederrhein

Weil wir mehr als Geld geben.

„Vielfältige Events in Moers“

„Weil wir vielfältig sind.“

Theater! Flair!“

Das ganzjährig über das Theater! Normalpreis 13 € Erwachsene 45 €

info@schlosstheater-moers.de

S.T.M.